

SPORTVEREIN HERTMANNSWEILER 1952 E.V.
Vereinsheim Wiesengrund
Bruckwiesenstraße 59
71364 Winnenden

Stadt Winnenden
Gemeinderat der Stadt Winnenden
Herrn Oberbürgermeister Holzwarth,
Herrn Bürgermeister Sailer
Herrn Dezernent Haas
Torstraße 10
71364 Winnenden



Datum: 10.08.2020

Antrag an die Stadt Winnenden auf Übernahme des Gebäudes Vereinsheim in Hertmannsweiler durch den SV Hertmannsweiler 1952 e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir als Verein SV Hertmannsweiler nachfolgend unseren Antrag zur Unterstützung zur Sanierung des Altbestands und Aufstockung mit einer Pächterwohnung sowie neuen Räumen für den Verein und einer Geschäftsstelle des Vereinsheims in der Bruckwiesenstraße 59.

Eine Kurzbeschreibung zu dem Antrag an die Stadt Winnenden auf Übernahme des Gebäudes Vereinsheim in Hertmannsweiler durch den SV Hertmannsweiler 1952 e.V.:

Das Grundstück und das Gebäude der Bruckwiesenstraße 59 ist im Eigentum der Stadt Winnenden. Derzeit beteiligt sich die Stadt Winnenden an allen Renovierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen mit 65 % der Kosten, der Verein trägt die restlichen 35%. Das Vereinsheim wurde 1969 gemeinsam, vom Gesangsverein und dem SV Hertmannsweiler, mit einer Aufteilung von 65%-Gesangsverein 35%-SVH erbaut und gemeinsam betrieben. Nachdem das Feuerwehrgerätehaus später in Hertmannsweiler gebaut wurde entschied sich der Gesangsverein in das neue Gebäude aus zu ziehen und dem SV das Gebäude komplett zu überlassen. Da der SVH alleine die Unterhaltungs-und Renovierungskosten nicht aufbringen konnte, hat sich die Stadt bereit erklärt den Anteil vom GV zu übernehmen und das Gebäude gemeinsam mit dem SV Hertmannsweiler gemäß dem heute vorhandenen Gestattungsvertrag zu betreiben, unter der Voraussetzung, dass das komplette Gebäude der Stadt übertragen wird. Es wurde in den letzten Jahrzehnten leider nur das notwendigste an Sanierungsarbeiten durchgeführt, das gesamte Gebäude ist in die Jahre gekommen. Es stehen wieder von der Dachsanierung bis zu neuen Fenstern, Türen und neuer Heizung viele weitere Gewerke zur Sanierung an.

Wir brauchen unser Vereinsheim als Treffpunkt in dem Stadtteil Hertmannsweiler, der den Einwohnern und den Vereinsmitgliedern nicht nur ein Treff ermöglicht, sondern auch die letzte öffentliche Gaststätte in dem Stadtteil bietet, welche regelmäßig geöffnet ist. Unsere

Seite 1

Theaterabende sind einer der letzten Angebote in dem Stadtteil welches gerne zahlreich von den Bürgern genutzt wird.

Mit der notwendigen Sanierung setzten wir in dem Stadtteil ein Zeichen welches zeigt, dass der Verein und die Stadt in die Zukunft investieren und gemeinsam zeigen, dass das Stadtteil lebt und es für die Zukunft eine Perspektive hat. Der Verein wäre damit wieder für die Zukunft gerüstet und attraktiv durch die neuen Räumlichkeiten bestens für die neuen Bürger in den Baugebieten Adelsbach und Kirchhhoffäcker vorbereitet.

Bei der Sanierung wird das Flachdach durch ein Satteldach ersetzt. Dadurch haben wir eine Dauerhafte Lösung bei der nicht in 20 Jahren die nächsten 120.000.-€ Sanierungskosten anfallen. Dabei wird die komplette Decke über dem Versammlungsraum und der Gaststätte abgenommen und durch eine Sichtdecke des Aufbaus ersetzt.

Im Innenraum werden vom Fußboden bis zu den Fenstern und Eingangsbereich neugestaltet. Dadurch werden die Heizkosten und die Belüftungssituation erheblich verbessert, auch der Gastronomiebereich sowie der Versammlungsraum werden aufgewertet. Diese Situation wird abgerundet durch eine Photovoltaik Anlage auf dem Dach, die neben Strom auch Warmwasser erzeugt. Diese kann sich in kürzester Zeit amortisieren, da wir derzeit sehr großen Stromverbrauch haben.

In dem Neubau mit insgesamt 276 qm Zusatzfläche, planen wir eine neue Geschäftsstelle mit Nebenräumen, Schulungsraum für ca. 40 Personen, 2 neue Duschräume mit Umkleidekabinen sowie einen Schiedsrichterraum. Darüber hinaus ist darin enthalten eine Pächterwohnung mit ca. 95 qm (14%) welche dem SVH nicht nur die Verpachtung der Gastronomie erleichtert, sondern uns zusätzliche Einnahmen bringt. Dadurch sind wir in der Lage, die Gesamtkosten für das komplette Projekt dauerhaft besser zu stemmen.

Die neuen Umkleidekabinen erfüllen nicht nur die aktuellen Hygienevorschriften, sondern ermöglichen uns mit weiteren Kapazitäten die derzeitigen Engpässe (teilw. Bis zu 4 Mannschaften gleichzeitig in den 2 derzeitigen Räumen) zu beseitigen. Darüber hinaus bieten wir damit die Grundvoraussetzungen das der neu geplante Kunstrasenplatz sowohl von weiteren Winnender Vereinen als auch von Schulen oder Hobbyvereinen genutzt werden kann. Die bisherigen Räume reichen derzeit nicht einmal für störungsfreien Sportbetrieb vom SVH aus. Der Schulungsraum könnte nicht nur für unsere, Mannschaften, Theatergruppe genutzt werden sondern durch die neue Ausstattung für SfS Sitzungen der Stadt als auch von anderen Vereinen und Organisationen genutzt werden.

Die geplanten Kosten von 1.234.033.-€ sehen neben bereits zugesagter Unterstützung von WLSB, Karl Krämer Stiftung, Bürgerstiftung Winnenden, Volksbank, Sparkasse Eigenleistung und großer Eigenkapitalbeteiligung einen verlorenen investiven Zuschuss von 400.000.-€ sowie einer Langfristigen Bürgschaft der Stadt Winnenden von 233.000.-€ und einer kurzfristigen Bürgschaft über 14.000.-€ für die KfW Aufnahme/Energieberatung vor. Über die restliche Bürgschaft von 168.000.-€ haben wir bereits eine Zusage der Firma Kärcher.

Diese Planung wurde unseren Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung des SVH am 23. Juli 2020 vorgestellt und durch die Mitgliedsversammlung abgestimmt. Hier haben sich alle anwesenden Mitglieder zu 100% für die Vereinbarung mit der Stadt ausgesprochen und uns den Auftrag erteilt die Renovierung und Aufstockung vertraglich zu regeln und gemäß den vorgestellten Plänen zu beauftragen. Als Vertreter der Stadt Winnenden war der Bürgermeister Norbert Sailer persönlich anwesend.

Mit dieser Investition wäre der SV Hertmannsweiler in der Lage die zukünftigen Herausforderungen zu bewältigen. Die Stadt Winnenden hätte den Eigentum, Verwaltungsaufwand, Erhaltungs- und Renovierungskosten am Vereinsheim komplett dem Verein übertragen. Damit hätten wir gemeinsam ein zukunftsträchtiges Konzept mit dem der Verein komplett neu aufgestellt ist und die Stadt weiter einen attraktiven Partner in diesem Teil der Stadt hätte.

Wir stehen Ihnen sehr gerne hierzu jederzeit zur Verfügung und freuen uns über Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen



Josip Ljubas
Erster Vorstand
SV Hertmannsweiler



Klaus Federer
Zweiter Vorstand
SV Hertmannsweiler



Carola Schäfler
Vorstand Finanzen
SV Hertmannsweiler



Michael Brenner
Schriftführer
SV Hertmannsweiler